

	<p>Objekt: Fotografien der eingestürzten Riesaer Eisenbahnbrücke</p> <p>Museum: Stadtmuseum Riesa mit Benno-Werth-Sammlung Poppitzer Platz 3 01589 Riesa +49 (0) 3525 659300 info@stadtmuseum-riesa.de</p> <p>Sammlung: Fotothek</p> <p>Inventarnummer: GF000063</p>
--	--

Beschreibung

Starker Eisgang und Hochwasser hatten am 19. Februar 1876 die Riesaer Eisenbahnbrücke zum Einsturz gebracht. Drei Tage währte das Unheil, dann waren zwei Gruppenpfeiler und sechs Überbauten ganz oder teilweise im Strom versunken. Menschenleben waren nicht zu beklagen, aber der Schaden ging in die Millionen. Der Fotograf Wilhelm Werner dokumentierte dieses Unglück in mehreren Bildern, die zu den ältesten Fotoaufnahmen im Bestand des Stadtmuseums Riesa zählen. Als einer der ersten in Deutschland hatte Wilhelm Werner 1862 seine „Photographische Handlungen“ in Staucha (später in Lommatzsch) gegründet. Sein Sohn Otto Werner (1863-1948) begründete das Photoatelier Werner auf der Riesaer Goethestraße 81 (vor 1905 Kastanienstraße).

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 30 x 35 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1876
wer Wilhelm Werner
wo Riesa

Schlagworte

- Einsturz
- Eisenbahnbrücke
- Eisgang

- Fotografie
- Hochwasser
- Schaden
- Unglück